

# Turner feiern 150 Jahre voll Engagement

## Festbankett – Verein erhält Ehrungen

Mit einem Festbankett wurde am Freitagabend das 150-jährige Bestehen des Turnvereins 1872 Furtwangen gefeiert und gleichzeitig das Festwochenende des Vereins eröffnet. Hochrangige Ehrungen bildeten einen der Höhepunkte des Abends.



Mit Vorführungen gibt der Turnverein Einblick in seine sportliche Arbeit. Foto: Heimpel

Von Stefan Heimpel

Furtwangen Musikalisch eröffnet wurde der festliche Abend in der Festhalle durch die Stadtkapelle Furtwangen unter der Leitung von Timo Hieske. Nach der Begrüßung ging der Vorsitzende Roland Loos kurz auf die 150-jährige Geschichte des Vereins ein. Nicht zuletzt würdigte er den anwesenden Ehrenvorsitzenden Otto Weißer, der den Turnverein 44 Jahre lang leitete. »Du hast aus dem Turnverein das gemacht, was er heute ist!« Nicht zuletzt machte Roland Loos auch deutlich, dass der Turnverein in den vergangenen Jahren stark unter Corona gelitten hat.

Festredner und erster Gratulant war Bürgermeister Josef Herdner. Er würdigte den Idealismus über 150 Jahre, den Verein immer wieder voranzubringen. Mit 1100 Mitgliedern ist der Turnverein der größte Furtwanger Verein und bietet ein breites Angebot für alle Schichten. Aber es habe neben den Höhen auch Tiefen gegeben –

etwa die beiden Kriege oder zuletzt die Corona-Jahre. Er zitierte dabei den Ehrenvorsitzenden Otto Weißer aus der Festschrift von 1997, der damals den Menschen in den Mittelpunkt der Vereinsarbeit stellte und eine pädagogisch orientierte Kinder- und Jugendarbeit forderte.

Landrat Sven Hinterseh zeigte sich beeindruckt von der hohen Mitgliederzahl des Vereins. Auch er als begeisterter Leichtathlet würde sich hier sicher sehr wohl fühlen. Nicht zuletzt wies er darauf hin, dass in Baden-Württemberg 50 Prozent der Bürger in Vereinen wie dem Turnverein ehrenamtlich engagiert sind – der höchste Wert in der Republik. Er hatte dann die Ehre, im Namen des Bundespräsidenten den Turnverein mit der Sportlerplakette für den großen Einsatz im Bereich des Sports auszuzeichnen.

Weitere Grüße überbrachte der Vorsitzende des Badischen Turnerbunds und zugleich Vorsitzender des Turnvereins St. Georgen, Gerhard Mengesdorf. Auch er hob die Bedeutung des Ehrenamts hervor, mit dem viel für die Gesellschaft getan werde. Es gab viele Entwicklungen und Trends, wie beispielsweise einige Jahre lang Volleyball oder heute die Spitzenleistungen im Tanzsport mit Simone Puchinger. Auch in der Pandemie habe sich der Verein als stabil erwiesen. Im Namen des Badischen Sportbunds überbrachte er die große Ehrenplakette sowie die Glückwünsche und Geschenke der Vereine aus dem Turngau Schwarzwald.

Die Landtagsabgeordnete Martina Braun schließlich würdigte den Turnverein als Ort für Fitness, Kameradschaft und Begegnung.

Zur Unterhaltung gab es auch noch Einlagen und Musik mit Andrea Klausmann und Hans Bausch unter anderem als griechisches Duo. Während das festliche Buffet der Landfrauen eröffnet wurde, gab die Turnerjugend auf der Bühne einen kurzen Einblick in ihre sportliche Arbeit.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.